

# Smallgroup-Programm zur Celebration vom 18.10.15

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

---

## NEXT STEP „Entdecken“ mit Tobias Teichen

Egal, wo du gerade im Leben stehst – es ist immer ein neuer, weiterer Schritt möglich. Nicht 100, nicht 1000 oder 10.000, sondern 1. Genau aus diesem Grund beschäftigen wir uns aktuell mit der Serie **Next Step**. In der Bibel – und übrigens auch in der Psychologie – werden folgende fünf Bereiche unseres Lebens besonders hervorgehoben. Hier ist es enorm wichtig, einen „next step“ zu gehen:

1. **Glaube** → Liebe den Herrn, deinen Gott.
2. **Beziehungen** → Liebe deine Mitmenschen, werde ein Zuhause für Andere.
3. **Gesundheit** → Liebe dich selbst: Gott hat Geist, Seele und Körper geschaffen – alle drei Bereiche wollen gepflegt werden.
4. **Ressourcen** → Setze deine Zeit, deine Gaben und dein Geld ein.
5. **Arbeit** → Egal wo du stehst, stelle dich Gott zur Verfügung.

In unserem Leben gibt es zwei **Navigationsysteme**, auf die wir hören und denen wir folgen können:

- Das Navi mit der „teuflischen App“ – hier wirst du gestresst, angeklagt und negativ beeinflusst. Dir wird das Gefühl vermittelt, 1000 Schritte auf einmal gehen zu müssen.
- Das Navi mit der „göttlichen App“ – hier wirst du unterstützt, ermutigt und positiv beeinflusst. Du musst nur einen Schritt nach dem anderen gehen. Diese göttliche App ist der **Heilige Geist**.

Jesus spricht oftmals in sogenannten Gleichnissen – das sind Beispielgeschichten, die wir auf unser Leben übertragen und anhand derer wir von ihm lernen können. Um diese Gleichnisse richtig zu verstehen, ist es wichtig zu wissen, dass die Bibel sich immer selbst auslegt. Eine dieser Geschichten steht in **Markus 4,2-20**. In den Versen 2-8 erzählt Jesus die Geschichte, und in den Versen 15-20 erklärt er die Bedeutung der vier „Bodenarten“.

Oftmals verhalten wir uns wie ein **geistliches Baby**: Wenn Schwierigkeiten auftreten, schreien wir und beschwerten uns bei Gott. Wir sind wie die ersten drei Gruppen in obigem Gleichnis – es fällt uns sehr schwer, den Schritt zur vierten Gruppe alleine zu schaffen. Dafür brauchen wir andere Menschen. Wir dürfen uns gegenseitig unterstützen und dabei helfen, den Fokus weiterhin auf Gott gerichtet zu halten.

Deine **Smallgroup** ist hierfür die ideale Plattform! Fang heute damit an, gemeinsam mit anderen einen „next step“ zu wagen. Nutze die Bibel, um weiter im Glauben voran zu kommen und deine Beziehung zu Gott zu festigen.

# Smallgroup-Programm zur Celebration vom 18.10.15

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

---

## Smallgroup-Abend

### Diskussion: „Dein Schritt“ (30 min)

Wie ist es in der vergangenen Woche mit eurem „next step“ gelaufen? Habt ihr euch einen konkreten Schritt vorgenommen? Und seid ihr den auch angegangen, z.B. mit dem Prinzip der kleinen Schritte? Habt ihr bereits gute Erfahrungen gemacht?

Oder geht das ganze Thema im Moment eher an euch vorbei, und ihr habt noch nicht mal eine Idee, was jetzt dran ist? Was haltet ihr davon, mit einer Austauschrunde über diese Fragen den Smallgroup-Abend zu starten?

### Vertiefung: „Saatgut“ (45 min)

Letzte Woche wurden die vier Menschengruppen EG (Erforscher), BG (Beginner), NG (Nähe zu Gott) und GZ (Gott im Zentrum) vorgestellt. Bestimmt habt ihr schon überlegt, zu welcher Gruppe ihr euch zugehörig fühlt und wie ihr einen Schritt auf dem Weg zur nächsten Gruppe gehen könnt.

Die vier Bodenarten aus dem Gleichnis in **Markus 4,2-20** haben einige Ähnlichkeit mit diesen vier Menschengruppen, aber es gibt auch Unterschiede. Nehmt das doch mal unter die Lupe, z.B. mit folgenden Fragen:

- Was ist das charakteristische Merkmal jedes Bodens?
- An welchen Hindernissen scheitert die Saat letztlich (oder auch nicht)?
- Wo bestehen Gemeinsamkeiten mit den vier Menschengruppen, was ist anders?

Denken wir mal ein wenig weiter: Für die Saat im Gleichnis gibt es kein **Upgrade** zum nächstbesseren Boden – deshalb kann sie in den ersten drei Fällen auch keine Frucht bringen.

- Wie ist das bei uns, wenn wir in einer Menschengruppe „stecken bleiben“?
- Wenn du Bauer wärst, was würdest du tun, um der Saat zu helfen?
- Was heißt das für euer eigenes Leben?

### Praktischer Schritt: „Entwicklungsrad“ (45 min)

Auf der letzten Seite findet ihr nochmal das Entwicklungsrad mit der Skala. Als „Bedienungsanleitung“ für die Verwendung in der Smallgroup könnt die Unterlagen vom SGL-Tag verwenden.

### Zeit mit Gott: „Navi“ (zu Hause)

Überlegt doch mal zu Hause, wo ihr – bisher vielleicht unbewusst – in eurem Leben auf das „teufliche Navi“ gehört habt. In der Schule/Studium/Beruf? Oder im Privatleben? In euren Beziehungen, vielleicht sogar in eurer Beziehung zu Gott?

Stress und Selbstanklage sind wohl jedem von uns bekannt. Besonders wir Deutschen neigen ja zu einem (falschen?) Leistungsdruck. Gott möchte uns daraus befreien. Nehmt euch die Zeit und legt ganz konkret Leistungszwänge und Anklagepunkte, die ihr in eurem Leben erkannt habt, am **Kreuz** ab. Tauscht sie ein gegen Ermutigung und positive Unterstützung durch das göttliche Navi, den Heiligen Geist. Und als nächsten Schritt – das Danken nicht vergessen! 😊

